

Feuerbrand

Prognosemodell

Das Feuerbrand-Prognosemodell "[Maryblyt](#)" sagt für alle Stationen im Kanton Aargau ein hohes Infektionsrisiko (HW) für Sonntag und Montag voraus (in Lupfig ist sogar bereit heute einen hohes Infektionsrisiko gemeldet worden). Das heisst, dass eine Infektion stattfinden könnte, aber dass die Feuchtigkeit, bzw. ein Nässeereignis fehlt. Die Erfahrung von den letzten Jahren hat gezeigt, dass Infektionen stattfinden können auch ohne Feuchtigkeit oder Nässeereignis.

Blütenmonitoring

In Aargau wurden am Freitag Blüten (Birnen 3 Standorte, Äpfeln 1 Standort) gesammelt und zur Analyse geschickt. Die Resultate stehen noch aus. Am Montag werden erneut Blütenproben gesammelt. Aus anderen Standorten aus der Schweiz war bis jetzt ein Birnenprobe aus dem Wallis, eine aus dem Thurgau und eine aus Luzern positiv. Alle drei, aber nicht quantifizierbar.

Interpretation

Momentan blühen vor allem die Birnen. Mit ein paar Ausnahmen, die meisten Apfelsorten blühen noch nicht oder beginnen erst zu blühen. Aktuell ist das Risiko also besonders hoch für die Birnen und für die Apfelsorten, die sich bereits signifikant in der Blüte stattfinden, und wo in den letzten Jahren Feuerbrand festgestellt wurde.

Stand der Prognosen am 06.04.2024, 17:30

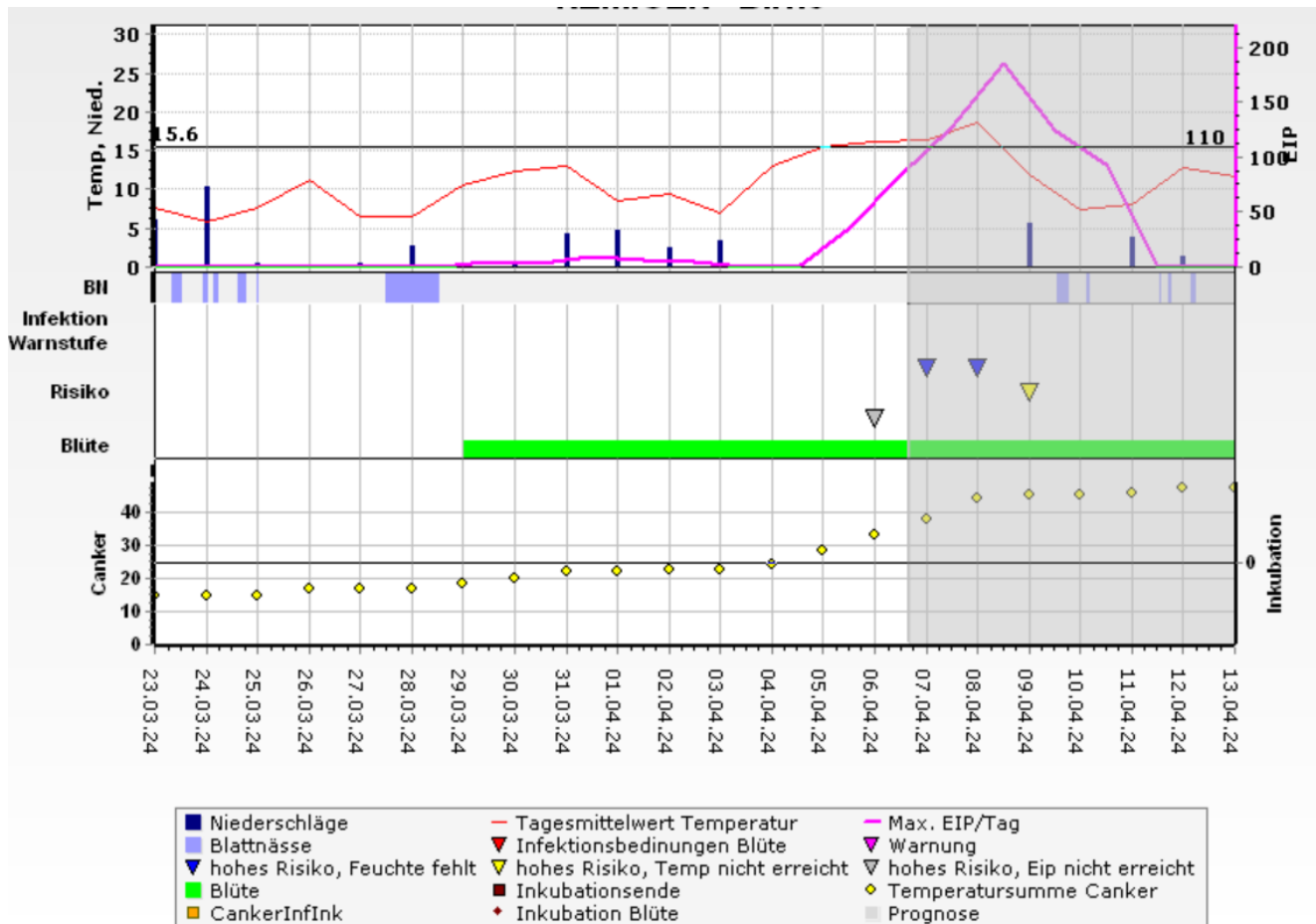
(siehe: [Blüteninfektionsprognose Maryblyt](#))

Diese Berechnungen und Prognosen für Aargau wurden am 06.04.2024 17:33:33 erstellt.

2024	WALLBACH		LUPFIG		FRICK		SEENGEN		REMIGEN		KUMENTEN		MURI		GRAENICHEN		2024
Grafik	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Grafik
	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	Aktuell	
Höhe	285 m		390 m		390 m		395 m		400 m		447 m		460 m		469 m		Höhe
Kultur	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Apfel	Birne	Kultur
13.04	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	13.04
12.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	12.04
11.04	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	11.04
10.04	M	M	M	HT-	M	M	M	HT-	M	M	M	M	M	M	M	M	10.04
09.04	HT-	HT-	HT-	HT-	M	HT-	HT-	HT-	M	HT-	HT-	HT-	M	M	M	M	09.04
08.04	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	08.04
07.04	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	HW-	07.04
06.04	!/M	!/M	HW-	HW-	!/M	!/M	!/M	!/M	H	H	H	H	M	M	M	M	06.04
05.04	H/BEG	H	H/BEG	H	L/BEG	L	M/BEG	M	M	M	L/BEG	L	M/BEG	M	L/BEG	L	05.04
04.04		M		M		M		M	M	M		M		M		M	04.04
03.04		M		M		M		M	M	M		M		M		M	03.04

⇒ [Legend für das Infektionsrisiko](#)

Beispiel Remigen, Birnen am 6. April 2024



Bekämpfungsmöglichkeiten

LMA oder Myco-Sin: am Tag der Infektion behandeln, sprich bei einem EIP-Wert von 110. Myco-Sin kann auch vorbeugend eingesetzt werden, sobald das Risiko steigt, um die Bakterienpopulationen zu reduzieren. Myco-Sin in Mischung mit Netzschwefel wirkt gleichzeitig gegen Schorf und Echter Mehltau.

Blossom Protect + Buffer Protect: 1 Tag VOR der errechneten Infektion, sprich EIP-Wert ca. 70, einsetzen.

Bion oder Vacciplant: sind als Pflanzenstärkungsmittel zu betrachten. Diese müssen vorbeugend eingesetzt werden. Versuche aus dem Agroscope haben gezeigt, dass Myco-Sin in Mischung mit Vacciplant oder Bion meistens gut ausschneiden.

Übersicht der Bekämpfungsmöglichkeiten gegen den Feuerbrand: [Pflanzenschutzmitteln gegen Feuerbrand](#)